



- A. Wasserstop-Anzeige
- B. Wasserhahn-Anzeige
- C. Programmablaufanzeige



- D. Drehzahlreduzierungstaste
- E. Startvorwahltaste
- F. Start/Pause taste

Programm	Textilart / Verschmutzungsgrad / Hinweise	Max. Beladung kg	Waschmittel und Waschhilfsmittel			Zusatzfunktionen						Temperatur °C	Schleuder- drehzahl U/min
			Vor- wäsche I	Wäsche II	Weich- spüler III	Kurz	Vor- wäsche	Intensiv Spülen	Spül- stop	Drehzahl- reduzierung	Start- vorwahl		
<b>Kochwäsche</b>	Durchschnittlich verschmutzte, strapazierfähige und temperaturbeständige Baumwoll- und Leinengewebe (Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Oberhemden etc.). Die maximale Beladung bei stark verschmutzter Wäsche ist 3,5 kg.	Normal 5,0 Kurz 3,0	Ja	Ja	*	*	*	*	*	*	*	95	Min. bis 1000
<b>Bunt- und Kochwäsche</b>	Durchschnittlich verschmutzte, strapazierfähige und temperaturbeständige Baumwoll- und Leinengewebe (Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Oberhemden etc.).	Normal 5,0 Kurz 3,0	Ja	Ja	*	*	*	*	*	*	*	30-40-60	Min. bis 1000
<b>Pflegeleicht</b>	Leicht bis durchschnittlich verschmutzte Blusen, Röcke etc. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder aus Mischungen dieser Fasern mit Baumwolle.	Normal 2,5 Kurz 1,5	Ja	Ja	*	*	*	*	*	*	*	30-40-60	Min. bis 800
<b>Kleine Wäsche</b>	Leicht verschmutzte Ober- und Sportbekleidung aus Baumwolle, Polyester, Polyamid und Baumwollmischgewebe.	3,0	—	Ja	*	—	—	—	*	*	*	30	Min. bis 1000
<b>Feinwäsche</b>	Empfindliche Gardinen, Kleider, Röcke und Blusen.	1,5	Ja	Ja	*	—	*	—	*	*	*	30-40	Min. bis 800
<b>Wolle</b>	Nur waschmaschinenfeste Wolle mit dem entsprechenden Kennzeichen. Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstop" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.	1,0	—	Ja	*	—	—	—	*	*	*	Kalt-30-40	Min. bis 800
<b>Hand Wäsche</b>	Seide und andere Textilien mit dem Etikett "Handwäsche". Für eine noch schonendere Textilpflege ist die Schleuderdrehzahl auf 400 U/min. herabgesetzt. Um den Schleudergang ganz auszuschalten, wählen Sie die Zusatzfunktion "Spülstop" an. Wenn die Funktionstaste leuchtet, drehen Sie den Programmwahlschalter auf "Abpumpen" und drücken dann die Taste "Ein/Aus" ein.	1,0	—	Ja	*	—	—	—	*	—	*	30	Kein Schleudern bis 400
<b>Spülen + Schleudern</b>	In diesem Programm kann gestärkt oder weichgespült werden. Wird mit einem starken Schleudergang abgeschlossen.	5,0	—	—	*	—	—	—	*	*	*	Kalt	Min. bis 1000
<b>Intensiv-schleudern</b>	Programm für starken Schleudergang.	5,0	—	—	—	—	—	—	—	*	*	—	Min. bis 1000
<b>Schon-schleudern</b>	Programm für sanften Schleudergang.	1,5	—	—	—	—	—	—	—	*	*	—	Min. bis 800
<b>Abpumpen</b>	Nur Abpumpen, ohne Schleudergang. Alternative Möglichkeit zur Beendigung von Programmen mit aktivierter Spülstopfunktion.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	—	—

N.B.: Diese Vorrichtung wird von Sensoren überwacht. Eine überschüssige Waschmittelmenge in der Kammer könnte technische Probleme verursachen.

VERBRAUCHSDATEN					
Programm	Temperaturwählschalter (°C)	Nennladung (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Programmdauer (min) *
Kochwäsche	95**	5,0	49*	1,60	125
Bunt- und Kochwäsche	60	5,0	48	0,95	120
Pflegeleicht	60	2,0	54	0,70	89
Pflegeleicht	40	2,0	50	0,50	74
Kleine Wäsche	30	3,0	35	0,40	30
Feinwäsche	40	1,5	50	0,50	45
Wolle	40	1,0	50	0,50	42
Hand Wäsche	30	1,0	35	0,40	25

Die Programme mit Vorwäsche dauern ca. 5 - 20 Minuten länger. Die Verbrauchsdaten wurden entsprechend Standard IEC 60 456 unter genormten Bedingungen ermittelt. Die Verbrauchswerte können in den einzelnen Haushalten in Abhängigkeit von Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäscheart von den Tabellenwerten abweichen.

\*Die Restzeitanzeige kann ebenfalls von den Tabellenwerten abweichen, da bei der Restzeitanzeige die jeweiligen Haushaltsbedingungen berücksichtigt werden. \*\*Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschganges vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt.

### ZUGABE VON WASCHMITTEL UND WASCHHILFSMITTELN

Geben Sie Waschmittel und Waschhilfsmittel wie folgt in die Kammern:

- Programm mit Vor- und Hauptwäsche
- Hauptwaschprogramm ohne Vorwäsche
- Weichspüler und Pflegemittel
- Fleckenentferner
- Entkalkungsmittel (Härtestufe 4)



#### Wichtig:

- Füllen Sie das Produkt nicht bis über die Kennzeichnung "MAX" ein.
- Programme mit Vorwäsche: Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel.
- Bei Programmen von kalt bis 40° C und ohne Vorwäsche empfiehlt sich die Verwendung von Flüssigwaschmitteln, um weiße Rückstände auf farbiger Wäsche zu vermeiden.
- Benutzen Sie bei Anwahl der Startvorwahl eine Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel und legen Sie diese direkt in die Trommel.

### SCHLIESSEN SIE DIE EINFÜLLTÜR UND WÄHLEN SIE DAS PROGRAMM

1. Drehen Sie den **Programm-wählschalter** auf das gewünschte Programm mit der entsprechenden Temperatur.
- Die Restzeitanzeige gibt die Dauer des gewählten Programms an (in Std. und Min.) und die Anzeigelampe der Taste "**Start/Pause**" blinkt.
2. Die Programmablaufanzeige und die Anzeige der eingestellten Schleuderdrehzahl leuchten auf.

### DRÜCKEN SIE DIE GEWÜNSCHTE(N) TASTE(N). Die Anzeigelampe leuchtet auf.

Ein Signalton ertönt, wenn die gewählte Kombination von Programm und Zusatzfunktionen nicht möglich ist. Ungeignete Kombinationen von Zusatzfunktionen werden automatisch annulliert.

#### Taste "Kurz"

- Für schnelle, energiesparende Waschgänge. Ideal für kleine Beladungen mit leicht verschmutzter Wäsche.

#### Taste "Vorwäsche"

- Nur bei stark verschmutzter Wäsche (z.B. Sand oder grobkörniger Schmutz) sinnvoll. Die Programmdauer erhöht sich um 5 - 20 Min.

#### Taste "Intensiv Spülen"

- Für ein besseres Spülergebnis wird der Wasserstand und die Dauer des Spülganges erhöht.
- Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenden mit sehr weichem Wasser, die Reinigung von Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.

#### Taste "Spülstop"

- Die Wäsche bleibt ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen: Ein Verfärben der Wäsche und erhöhte Knitterbildung wird vermieden.
- Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich besonders für die Programme "Pflegeleicht" und "Feinwäsche".
- Diese Zusatzfunktion ist besonders hilfreich, wenn Sie den Schleudervorgang zu einem späteren Zeitpunkt ausführen wollen.

**Hinweis:** Das Programm hat den "Spülstop" erreicht, wenn die Anzeigelampe der "Spülstop"-Taste zublinden beginnt.

#### Beenden der "Spülstop"-Funktion

- Drücken Sie die Taste "Spülstop" erneut; der Waschvorgang wird automatisch mit dem entsprechenden Schleudergang für das aktuelle Programm abgeschlossen.
- Wenn die Wäsche nicht geschleudert werden soll, drehen Sie den Programmwählschalter auf "Abpumpen" und drücken Sie erneut "Start".

#### Drehzahlreduzierungstaste

- Jedes Programm verfügt über eine voreingestellte maximale Schleuderdrehzahl.
- Drücken Sie die Taste, um eine andere Drehzahl für den Schleudergang einzustellen.
- Leuchten keine Anzeigen auf, wird der Schleudergang nicht ausgeführt.

### STARTVORWAHL

Mit der Funktion Startvorwahl kann das Gerät kostengünstig z.B. nachts betrieben werden, wenn der niedrigere Nachtstromtarif gilt.

- Drücken Sie die Taste "Startvorwahl" und wählen Sie einen Verzögerungszeitraum zwischen 1 und 19 Stunden.
- Drücken Sie die Taste "**Start/Pause**". Die "Startvorwahl"-Anzeige blinkt, bis das Programm startet.
- Die Anzeige des Verzögerungszeitraums wird bei Programmstart durch die Anzeige der Restzeit ersetzt.
- Die eingestellte Stundenzahl kann nach erneutem Drücken der Taste "Startvorwahl" nachträglich reduziert werden.

#### Zum Annullieren der Funktion "Startvorwahl".

- Drehen Sie den Programmwählschalter auf die Position "**Start/Pause**".
- Wählen Sie erneut das gewünschte Programm sowie die Zusatzfunktionen und drücken Sie die Taste "**Start/Pause**".

### PROGRAMMSTART

Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die Taste "**Start/Pause**". Die Anzeigelampe der "**Start/Pause**"-Taste leuchtet auf. Die Anzeigelampen zeigen die aktuelle Programmphase an. Nach dem Programmstart bewegt sich die Programmablaufanzeige von links nach rechts über die Phasen Waschen, Spülen und Schleudern. Bei Ende der Programmphase erlischt die entsprechende Anzeigelampe.

### TÜRVERRIEGELUNG

Die Einfülltür kann während des Programmablaufs zum Einfüllen weiterer Wäsche geöffnet werden. Bei allen Spül- und Schleudergängen wird die Einfülltür automatisch verriegelt. Bei Unterbrechung des Programms oder Stromausfall kann die Tür nach ca. 1 Minute geöffnet werden.

### PROGRAMMENDE

- Die Restzeitanzeige zeigt "0:00" und alle Lampen der Programmablaufanzeige sind ausgeschaltet. Es ertönen drei kurze Signaltöne.
1. Drehen Sie den Programmwählschalter auf die Position "0".
  2. Schließen Sie den Wasserhahn.
  3. Öffnen Sie Einfülltür und Abdeckungskappen und entnehmen Sie die Wäsche.

### AUSWAHL EINES NEUEN PROGRAMMS, EINER ANDEREN SCHLEUDERDREHZAHL UND ANDERER ZUSATZFUNKTIONEN NACH DEM PROGRAMMSTART

1. Drücken Sie die Taste "**Start/Pause**" um das Programm zu unterbrechen. Die Anzeigelampe blinkt.
2. Wählen Sie das neue Programm (mit Temperatur), evtl. Zusatzfunktionen und - sofern Sie dies wünschen - eine andere Schleuderdrehzahl.
3. Drücken Sie erneut die Taste "**Start/Pause**". Das Programm wird an dem auf der Programmablaufanzeige angegebenen Punkt fortgesetzt. Fügen Sie kein weiteres Waschmittel hinzu.

### ABBRECHEN EINES PROGRAMMS

1. Drücken Sie die Taste "**Start/Pause**" um das Programm zu unterbrechen. Die Anzeigelampen blinken.
2. Stellen Sie den Programmwählschalter auf "Abpumpen". Die Schleuderanzeigen sind ausgeschaltet und die Restzeitanzeige zeigt 2 Minuten an.
3. Drücken Sie die Taste "**Start/Pause**" um das Abpumpprogramm zu starten.

### AUTOMATISCHE SICHERHEITSFUNKTIONEN / STÖRUNGEN

Dieses Gerät ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren. Diese Störungen sind häufig so geringfügig, daß sie innerhalb von wenigen Minuten behoben werden können. Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt "Erst einmal selbst prüfen".